

## Anfrage

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Silvia Moser MSc.

gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landesrat DI Ludwig Schleritzko

### betreffend **MRT-Versorgung in der Gesundheitsregion Weinviertel**

Der Großgeräteplan als Teil des Österreichischen Strukturplans für Gesundheit mit einem Planungshorizont bis 2025 sieht für die Gesundheitsregion Weinviertel folgende MRT-Geräte vor:

Landeskliniken: Mistelbach, Korneuburg je ein Gerät

Extramural: Gänserndorf, Stockerau je ein Gerät

Die Bevölkerung sowie die medizinisch und politisch Verantwortlichen sind mit den Standorten der extramuralen Geräte extrem unzufrieden. Besonders für die Menschen im nördlichen Weinviertel und ältere Menschen sind die Anfahrtswege unzumutbar lang. Daher hat die LGA das MRT-Gerät im LK Mistelbach für externe Patient:innen freigegeben. Aufgrund der ausgelasteten Kapazitäten stehen dort aber nur wenige Termine pro Woche für externe Patient:innen zur Verfügung, was die Situation im nördlichen Weinviertel real kaum verbessert. Die Betroffenen müssen weiterhin nach Gänserndorf, Stockerau oder Wien pendeln, privat zahlen oder lange Wartezeiten in Kauf nehmen.

Andererseits gibt es in Mistelbach einen privaten Anbieter von MRT-Untersuchungen, der sich seit Jahren um einen Kassenvertrag bemüht. Da dies im Großgeräteplan nicht enthalten ist, wurde das bisher immer abgelehnt.

Im LK Korneuburg ist bisher kein MRT-Gerät vorhanden.

Im ÖSG ist 1 MRT pro 70-90.000 EW vorgesehen, Erreichbarkeit innerhalb 45 min. Das nördliche Weinviertel scheint tatsächlich unterversorgt. Auf ca. 125.000 EW (Bezirke Mistelbach und Hollabrunn) kommt 1 MRT, Bezirke Gänserndorf und Korneuburg (ca. 190.000 EW) kommen lt. RSG 3 MRT, dazu noch Wien-Nähe.

Es ist daher dringend notwendig, die MRT-Versorgung im nördlichen Weinviertel zu verbessern. Es ist inakzeptabel, dass der Zugang zu MRT-Untersuchungen von Wohnort, Mobilität oder der sozialen Situation der Patient:innen abhängig ist.

Daher stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

## Anfrage

1. Welche Maßnahmen werden von der NÖ Landesregierung, vom NÖ Gesundheits- und Sozialfonds und der Zielsteuerungskommission gesetzt, um die MRT-Versorgung für die Menschen im nördlichen Weinviertel zu verbessern?
2. Welche Maßnahmen werden von der NÖ Landesregierung, vom NÖ Gesundheits- und Sozialfonds und der Zielsteuerungskommission gesetzt, um die extramurale MRT-Versorgung für die Menschen im nördlichen Weinviertel zu verbessern?
3. Welche Maßnahmen werden von der NÖ Landesregierung, vom NÖ Gesundheits- und Sozialfonds und der Zielsteuerungskommission gesetzt, um der privaten MRT-Ordination in Mistelbach einen Kassenvertrag zu ermöglichen und damit die Situation der Menschen im nördlichen Weinviertel zu verbessern?
4. Welche Maßnahmen werden von der NÖ Landesregierung, vom NÖ Gesundheits- und Sozialfonds und der Zielsteuerungskommission gesetzt, um den Großgeräteplan um ein extramurales Gerät in Mistelbach zu erweitern?
5. Welche Maßnahmen werden von der NÖ Landesregierung, vom NÖ Gesundheits- und Sozialfonds und der Zielsteuerungskommission gesetzt, um externen Patient:innen mehr MRT-Termine im LK Mistelbach zur Verfügung zu stellen (Ausweitung der Betriebszeiten in welchem Ausmaß, zusätzliches Personal mit entsprechenden Qualifikationen, etc.)?